

GOODBYE LUCY HELLO LUCY  
(ein Weihnachtsmärchen)

von

Oliver Bukowski

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Dieses Buch darf weder verkauft noch verliehen noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, der mechanischen Vervielfältigung, insbesondere auch der Vertonung und der Veroperung vorbehalten. Dieses Buch darf zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Vereinsaufführungen nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht einschließlich des Material rechtmäßig von uns erworben ist. Das Ausschreiben der Rollen ist nicht gestattet. Übertretung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an die

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GMBH  
Schweinfurthstr. 60, 14195 Berlin  
Telefon 030-8231066 Telefax 030-8233911



*für PIT und alle ab 7*



## PERSONEN:

LUCY, ein Kindermädchen

UNGETÖSE ELLEFELDT

GROPPSACK ANDY

VATER ZIMTKRINGEL, Turmpuddingkoch und Herr der Vier Sterne

LUCKY, Engel im Weihnachtsdienst

MAC BIESTIAN, ihr Gegenspieler

und

DER WEIHNACHTSMANN HIMSELF



1

*(Lucy ist damit beschäftigt, Weihnachtsplätzchen zu backen; sie singt leise vor sich hin. Soeben holt sie das Blech aus dem Ofen, da brechen die Brüder Andy (Groppsack) und Ellefeldt (Ungetöse) in die vorweihnachtliche Stimmung.)*

*UNGETÖSE brüllt aus Leibeskräften "Stille Nacht, heilige Nacht" und begleitet sich zur Pauke dabei, während Groppsack Vergnügen daran findet, die Weihnachtsbaumkugeln zerplatzen zu lassen. Lucy erschrickt, wie sie immer erschrickt, wenn die beiden auftauchen.)*

LUCY: Andy, Ellefeldt, bitte!

*Andy rupft daraufhin den Weihnachtsbaum:*

GROPPSACK: Wer ist Andy?! - Alle nennen mich Groppsack, also bin ich Groppsack. Andy ist 'n Name für Babys oder Plüschkänguruhs..

UNGETÖSE: Und Ellefeldt ist ein Name für Nashörner oder Mathelehrer. Komm mal her, Lucy. (Lucy kommt, er tut so als wolle er ihr was ins Ohr füstern, dann grölt er zur Pauke:) ICH BRÜLL UND HAU DIE TROMMEL/ DA WACKELT DIR DIE BOMMEL!!!

LUCY: (Pauke. Lucy hält sich die Ohren zu:) Ohgott, was soll das nun wieder.

GROPPSACK: Sein neuester Lieblingsbrüller, stark, nich? Und ich, ich habn neuen Super-Stahlhammer-Yuki-Ossi-Kopfnuß-Schlag drauf.

LUCY: Bitte, bitte nicht!

GROPPSACK: "Bitte", höre ich "bitte"?! - "Bitte" sagen nur Pfeifen. (holt aus und schlägt eine Tischecke ab)

LUCY: Also gut, Ungetöse, okay Groppsack; ihr seid laut und stark...

UNGETÖSE: Die lautesten!

GROPPSACK: Und die stärksten!

LUCY: .... genau. Aber das macht bestimmt Hunger, so laut und so stark zu sein, nicht wahr? Ich hab hier knusprige Plätzchen gemacht und...

UNGETÖSE: (zur Pauke:) HUNGER!, HUNGER! HUNGER!

GROPPSACK: Halt die Klappe, Ungetöse. Wir solln bestimmt für die Plätzchen was tun. Vielleicht sollen wir uns sogar benehmen!

UNGETÖSE: Vielleicht sogar.... (entsetzt:) Ruhig und still sein?!

GROPPSACK: Am Ende sogar ein Kaninchen streicheln!

UNGETÖSE: Kaninchen! Das ist das Stillste, was ich kenne! Niemals Kaninchen, außer als Fell auf meiner Pauke!

LUCY: Neinnein, ihr sollt nur essen, ordentlich zulangen und vielleicht ein ganz klein bißchen zuhören, wenn ich euch die Plätzchen erkläre.

GROPPSACK: Was gibts an einem Plätzchen zu erkären, das haut man rein und fertig!

UNGETÖSE: Aber wenn Du sehr sehr läüt erklärst...

LUCY: Darf ichs wenigstens probieren? Sie sind sehr frisch, ganz warm noch vom Ofen. Mit Butter gemacht, Zimt und Zucker....

UNGETÖSE: (brüllt:) Her damit!

GROPPSACK: Schade, das Plätzchen nicht quieken, wenn man draufbeißt. Aber für den Moment wirds schon mal gehen.

LUCY: (mit dem Blech) Also hier hab ich, ihr wißt, bald ist Weihnachten...

GROPPSACK: Red kein Blech: Weihnachten ist was für Schlappschwänze. Man muß da immer so doof glücklich kuckn und darf noch nichtmal seine Kakautasse runterhauen. Und dann - die Musik!

UNGETÖSE: (zur Pauke:) Stille Nacht, Heilige Nacht .... (usw.)

LUCY: (unbeirrt) Also hier, (zeigt ein Plätzchen), hier habe ich eine Krippe gebacken.

GROPPSACK: Ne Grippe?! - Pfui Deibl, jetzt backt die schon Schnuppen und Husten.

UNGETÖSE: Husten is okay, Husten is laut!

GROPPSACK: Tja, hast recht: tut auch sogarn bissel weh. - Also ein Klasse-Plätzchen. Her damit! - Aber wieso is der Husten bei Dir ne Art Grill?

LUCY: Die Krippe hier, nicht Grippe, auch kein Grill, ist eine Futterstätte für Rehe oder Schafe. In der lag Jesus, kurz nachdem er geboren wurde. Und weil er geboren wurde, deshalb feiern wir ja auch Weihnachten. Und die Plätzchen hier, stellen Maria und Josef dar, die Eltern des kleinen Jesus, naja, halb und halb zumindest... Die anderen sind Könige, sie kamen aus fernen Ländern, um Jesus auf der Erde zu begrüßen. Sein Vater, der Herr im Himmel, hatte ihnen vorher Bescheid gesagt. Hat die Geburt angekündigt, durch Wunder und Licht und so.

UNGETÖSE: Und die Schweine hier?

LUCY: Das sind keine Schweine, ich wollte Schafe backen. Geb ja zu, ist mir nicht so ganz gelungen....